

# Ozmosis Sierra keine Internet-Verbindung

Beitrag von „al6042“ vom 3. September 2017, 14:29

Das heisst, du bist von Clover zu Ozmosis gewechselt, hast dir vorher aber wahrscheinlich nicht mal angeschaut, wie es sich dort mit der Nutzung von Kexten verhält?  
Dein Clover-Ordner kannst du gerne dort belassen... der kann in einem "Fallback"-Szenario sehr hilfreich sein.

Hast du in der EFI-Partition auch einen Ordner namens /EFI/Oz, inkl. den Unterordner /Acpi/Load und /Darwin/Extensions/Common?

In letzterem kannst du Kexte zum Injecten beim Systemstart hinterlegen.

In der Regel kannst du dort die gleichen Kexte ablegen, wie unter /EFI/CLOVER/kexts/Other (oder /"OSX-Version").

Ausnahme ist der AppleALC, den du in Form des AppleALC-OZM.kext nutzen musst, da die unbehandelte Version zu einem Kernel Panic beim Booten führen wird.

Im Ordner /EFI/Oz/Acpi/Load kannst du auch eine gepatchte DSDT.aml, wie sie unter /EFI/CLOVER/ACPI/patched eingesetzt wird, nutzen.

Ein der wichtigsten Faktoren von Ozmosis ist aber die Defaults.plist, die du direkt unter /EFI/Oz finden solltest.

Dort werden die zentralen Werte (SMBIOS und Serialnumber), plus diverser Einstellungen (Inject von Grafik, Boot-Argumente und [SIP](#)-Einstellungen) geregelt.

Sollte dort noch keine dedizierte Datei liegen, besteht die große Chance, dass die aktuell genutzte Serialnumber schon von einem andere User benutzt wird... Das wäre dann eher doof...